

Die Wartezeiten auf der elektronischen Anzeige gehören zu Linien, die alle die gleiche Strecke von der Innenstadt zum Eilper Denkmal fahren. Der fünfte Bus gehört zur Linie 516 und müsste mit 28 Minuten angezeigt werden, wenn er noch draufpassen würde.

Nun könnte man einwenden, dass diese Situation eine Ausnahme sei und nicht vorhersehbaren Verspätungen geschuldet sei.

Der Fahrplan der Haltestelle Stadtmitte gibt für die Linien, die in der Zeit von 16 bis 17h nach Eilpe fahren, folgende Abfahrtszeiten an:

00 (Linie 512); 03 (519); 08 (510); 12 (SB71); 15 (512); 18 (516); 30 (512); 33 (519); 38 (510); 42 (SB71); 45 (512); 48 (516);

Wie man sieht, gibt es zwei Lücken von jeweils 12 Minuten (Min 18 – 30; Min 48 – 00). Die Linie 84, die nicht zur Hagener Straßenbahn gehört, fährt um 34, hilft also auch nicht, eine der Lücken zu schließen. Dafür fahren dann andere Linien kurz hintereinander.

In der entgegengesetzten Richtung (Eilpe – Stadtmitte) gibt es zwar keine 12-minütigen Lücken, dafür aber vier Lücken von jeweils 9 Minuten.

Bei 12 Bussen, die innerhalb einer Stunde weitgehend die gleiche Strecke fahren, hätte man idealerweise eine Wartezeit von $60:12 = 5$ Minuten. Nun lässt sich dieser Idealzustand wohl nicht ohne weiteres erreichen, da es noch viele Bedingungen zu berücksichtigen gibt. Eine gleichmäßigere Verteilung der Abfahrtszeiten wäre aber erstrebenswert.

Für Leute, die viel Zeit haben oder über keine anderen Verkehrsmittel verfügen, mag dies ein Luxusproblem sein. Wenn die Stadt Hagen aber ernsthaft an der Mobilitätswende interessiert ist und mehr Menschen dazu bringen will, mit dem Bus statt dem eigenen PKW in die Stadt zu fahren, ist ein solcher Fahrplan ein Problem.

Man kann nur hoffen, dass sich bei der Hagener Straßenbahn diejenigen durchsetzen, die sich dieser Problematik bewusst sind und an Verbesserungen arbeiten wollen, und nicht die, die das Ganze für ein Luxusproblem halten.

